**Austrittserklärung aus der SRO-TREUHAND|SUISSE aufgrund der Geldwäschereiverordnung (GwV)**

**Kündigung des SRO-Anschlusses**

1 Die Kündigung des SRO-Anschlusses durch den Finanzintermediär erfolgt mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres durch eingeschriebenen Brief an die SRO-Direktion. Der Finanzintermediär hat für das abgelaufene Jahr einen Prüfbericht eines Prüfers einzureichen.

2 Der kündigende Finanzintermediär hat die bewilligungspflichtigen Tätigkeiten nach Ablauf der Kündigungsfrist entweder einzustellen oder aber innert zweier Monate um Anschluss bei einer anderen SRO nachzusuchen. Er ermächtigt die SRO ausdrücklich, der FINMA oder einer neuen SRO sämtliche relevante Informationen weiterzuleiten.

**Berufsmässigkeit Art. 7 GwV**

Ein Finanzintermediär übt seine Tätigkeit berufsmässig aus, wenn er:

1. damit pro Kalenderjahr einen Bruttoerlös von mehr als 50 000 Franken erzielt;
2. pro Kalenderjahr mit mehr als 20 Vertragsparteien Geschäftsbeziehungen aufnimmt, die sich nicht auf eine einmalige Tätigkeit beschränken, oder pro Kalenderjahr mindestens 20 solche Beziehungen unterhält;
3. unbefristete Verfügungsmacht über fremde Vermögenswerte hat, die zu einem beliebigen Zeitpunkt 5 Millionen Franken überschreiten; oder Transaktionen durchführt,
4. oder deren Gesamtvolumen 2 Millionen Franken pro Kalenderjahr überschreitet.

**Die unterzeichnete Firma ist in Kenntnis,**

* dass sie vor der Aufnahme von Tätigkeiten im Sinne von Art. 2 Abs. 3 GwG über eine Bewilligung nach Art. 14 GwG verfügen oder sich einer SRO angeschlossen haben muss. Wer eine Geschäftsführung nach Art. 2 Abs. 3 GwG ohne Bewilligung tätigt, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (Art. 44, Abs. 1 FINMAG). Wer fahrlässig handelt, wird mit Busse bis zu CHF 250'000 bestraft (Art. 44, Abs. 2 FINMAG)
* dass sie sich von einer allfälligen Aufnahme von Tätigkeiten im Sinne von Art. 2 Abs. 3 GwG jederzeit direkt einer SRO anschliessen oder sich der FINMA unterstellen kann
* dass nach Beendigung von Geschäftsbeziehungen im Sinne von Art. 2 Abs. 3 GwG oder nach Abschluss der Transaktionen im Auftrag Dritter die Belege während mindestens 10 Jahre aufzubewahren sind.

**Die unterzeichnete Firma bestätigt, dass sie keinen der obengenannten Schwellenwerte überschreitet und somit nicht als berufsmässiger Finanzintermediär gilt.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeitpunkt der Auflösung der SRO-Mitgliedschaft: | | | : | **31. Dezember 2025** |
| Anzahl GwG-Mandate zum Zeitpunkt der Kündigung | | | : | GwG-Mandat(e): |
|  |  |  | | |
| Firmenname | : |  | | |
| Adresse, Ort | : |  | | |
| GwG-Kontaktperson | : |  | | |
| Ort, Datum: |  | Unterschrift: | | |

**Bestätigung Ihres (letzten) externen Prüfers**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Prüfstelle | : |  |
| Adresse, Ort | : |  |
| Leitender Prüfer | : |  |
| Ort, Datum: |  | Unterschrift: |